

PRESSEMITTEILUNG

(Mit der Bitte um Veröffentlichung!)

Stadtrat und Verwaltung setzen wirtschaftliche Zukunft der Dresdner Krankenhäuser aufs Spiel!

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Dresden (MIT) zeigt sich nach dem nun definitiven Beschluss des Stadtrates aus der vergangenen Woche, einen Bürgerentscheid über die Zukunft der Dresdner Krankenhäuser Friedrichstadt und Neustadt durchzuführen, entsetzt und verständnislos.

„Eine Mehrheit aus Linken, SPD, Grünen und Bürgern im Stadtrat setzt aus rein populistischen und ideologischen Erwägungen die Zukunft der Dresdner Krankenhäuser und somit die gesundheitliche Versorgung in unserer Stadt aufs Spiel. Sie spielen mit den Ängsten der Menschen in unserer Stadt und versuchen dabei diese mit für den Bürger nichtfassbaren wirtschaftlichen und sozialpolitischen Argumenten für sich zu gewinnen“, sagt Patrick Schreiber MdL, Vorsitzender des Dresdner MIT-Kreisverbandes.

Die MIT Dresden spricht sich erneut dafür aus, die beiden Dresdner Krankenhäuser auf wirtschaftlich gesunde Füße zu stellen. Ein weiter so, wie bisher – so wie es Linke, SPD und Bürger mit dem Bürgerentscheid manifestieren wollen – führt langfristig zu wirtschaftlich nicht mehr handlungsfähigen Kliniken. Dieses Risiko darf die Stadt Dresden nicht eingehen! Die MIT Dresden unterstützt deshalb ganz deutlich die Umwandlung der beiden Eigenbetriebe in eine städtische GmbH!

„Es verwundert uns schon sehr, dass die Stadtverwaltung mit BM Hilbert an der Spitze keinen Widerspruch gegen diese Stadtratsbeschlüsse einlegt. Wovor hat die Stadtspitze denn Angst? Wie will die Stadtspitze im „Wahlkampf“ zum Bürgerentscheid den Menschen mit Argumenten erklären, dass die Umwandlung in eine städtische GmbH keine Privatisierung nach Gutsherrenart ist? Die Stadtverwaltung steht nun in der Pflicht, die wirtschaftliche Zukunft der Krankenhäuser abzusichern und dafür zu sorgen, dass die beiden Häuser nicht durch populistische und Angst schürende Argumente von Links in den Ruin getrieben werden!“, fordert der Dresdner MIT-Kreisvorsitzende.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Dresden hofft nach wie vor, dass beide Beschlüsse des Stadtrates zum Bürgerentscheid über die Zukunft der Krankenhäuser durch die Landesdirektion geprüft werden. *„Unserer Meinung nach rechtswidrige Beschlüsse des Stadtrates dürfen nicht umgesetzt werden, auch wenn der amtierende OB das scheinbar anders sieht!“,* so Patrick Schreiber MdL abschließend.

Dresden, 29. November 2011 / Patrick Schreiber
Kontakt: 0171/1447577

Vorsitzender	Patrick Schreiber MdL	Geschäftsstelle	Antonstraße 15 01097 Dresden
Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender	Axel Teuber	Telefon	0351 810 4001
stellv. Vorsitzende	Christa Müller	Telefax	0351 810 4002
stellv. Vorsitzender	Roland Zwerenz	Internet	www.mit-dd.de
Schatzmeister	Gerd I. Pommerening	@-mail (Vorsitzender)	buero@schreiber-patrick.de